

Des Willens Allmacht reicht da aus!  
 Nur brauchen Alle einen starken Freund!  
 Der „starke Freund“ braucht uns!  
 Ist da die Wahl so schwer?

Wir haben ja schon längst gefunden!

„Der Nord“  
 Ist gar ein fester Hort!

Ja! Deutschland liegt im Norden,  
 Und ist ein sicherer Freund.  
 Wir sind — mit ihm verbunden —  
 Gewachsen jedem Feind!

## Deutschland-Oesterreich-Ungarn und seine Bundesgenossen!

Mit Euch und Uns ist Gott!

Wie eine Säule stehen wir, an der sich Well' und  
 Wetter brechen, dem Frieden und dem Schwachen eine  
 Stütze.

Ich sagte oben: „Uns“.

Was ich von Deutschland sagte — ich bin kein  
 Renegat — gilt auch genau von „Uns“.

Eigenlob ist nicht erlaubt!

Doch läuft das Herz mir über:

Ein edler, hochbegabter, gütiger Fürst, in gleicher  
 Liebe allen seinen Völkern zugethan, die — ernst und  
 fest den Blick zum Guten, zum Rechten aufgerichtet  
 und nach Entwicklung ringend — in gleicher Liebe zu  
 ihm stehen! — Es ist ein schönes Bild!

Mit aller Achtung, allem Schutze ihrer Religion,  
 der Race und dem Stande, geniessen diese kräftigen,  
 opferfreudigen Stämme gleiche Rechte!

Cultur, wie Kunst, Musik und geistiger Genuss, in hohem Grade gepflegt, Gerechtigkeit und Freiheit in des Wortes wahrster Deutung, sie haben ihren Tempel hier!

Der Kaiser als erhabener Priester.

Er ist der Priester auch wahrhafter Christenliebe und Barmherzigkeit!

Des Volkes Wünsche hörend, gibt er voll Achtung den „Vertretern“ hohe Rechte und beugt sich selber dem Gesetze, Pflichttreue fordernd, ist er sich selbst der Strengste.

Von Gott geprüft, ist er als „Gold“ befunden worden!

Ein Muster seinem Volke, blickt Alles stolz zu ihm hinauf und Er beglückt herunter!

So auch das ganze edle Kaiserhaus!

„Das ist mein Oesterreich“.

---

Ja!

Oesterreich wird bestehen in alle Ewigkeit!

Und trat in edlem Beruf.

Ein hohes, kaum geahntes Ziel!

Das ist mein Glaube.

---

Das Weib, ob Deutsche, Slavin, Ungarin, in ihrer Nähe fühlt der Mann sich wahrhaft glücklich!

Der Kreis, in dem sie wirkt, er lebt für Sitte, Recht, Religion und Vaterland!

Eine Armee, das beste Material, steht stark und kampfesmuthig da und harrt nur:

„Guter Führung“

um gleich dem „Deutschen Bruder“ Erfolg und Ruhm an seiner Seite zu erringen.

### Den Moltke

sieht sie jetzt voll Stolz in ihren Reihen!

Aus Freundschaft geben sie uns auch  
Vielleicht das Pulver ohne Rauch.

Gleich ihren neuen Brüdern schütze sie, was Arbeit, Handel und Gewerbe sich errungen!

Der Zollkrieg höre auf, der Krieg der „Währung“, der Orient muss Beiden öffnen sich, die „Frage“ sei gelöst!

Das Nord- und Süd-Meer hat nur eine Flotte, der Schrecken aller Nationen, als Schutz den tausend, tausend Handelsschiffen, die da den Reichthum aller Zonen, die Schätze „Unserer“ vielen, fernen Colonien in „Unsere“ sicheren Häfen bringen!

### Viribus unitis!

Es gelte da der Wahlspruch unseres edlen Kaiserhauses, den wir so feurig treu, so ohne „Falsch“ aus kaiserlichem Freundesmunde hörten!

Die Freunde unseres Kaisers sind auch unsere Freunde.

D'rum lebe, ein schönes Bild der Zukunft, die

Verbrüderung, ewig unzertrennbar!

Mit Gott

Kaiser Franz Josef Wilhelm

Hoch!

---